

**LandFrauen – gesellschaftliche Kraft im ländlichen Raum**

- 1898** Am 2. April 1898 gründet Elisabet Boehm zusammen mit 15 Frauen aus Stadt und Land den ersten „Landwirtschaftlichen Hausfrauenverein“ (LHV) in der ostpreußischen Kreisstadt Rastenburg.
- 1905** Die ersten 15 Vereine schließen sich unter dem Vorsitz von Elisabet Boehm zu einem ostpreußischen Landesverband zusammen.
- 1913** Die Gründung des Preußischen Landesverbandes mit sechs Provinzialverbänden erfolgt.
- 1916** Ebenfalls unter Vorsitz von Elisabet Boehm wird der „Reichsverband LHV“ gegründet.
- 1921** Erstmals sind Landfrauen in der hannoverschen Landwirtschaftskammer vertreten. Auf Vorschlag des „Verbandes Hannoverscher Landwirtschaftlicher Hausfrauenvereine“ werden zwei Landfrauen (Annemarie Schultz aus Lüchow und Agnes Grave aus Börry) in die Kammerversammlung delegiert.
- 1933** Die Arbeit des Reichsverbandes als unabhängige Organisation findet mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten ein Ende.
- 1934** Die Integration in den Reichsnährstand erfolgt.
- 1946** Anknüpfend an die Tradition der landwirtschaftlichen Hausfrauenvereine gründen LandFrauen in Meinersen, Kreis Gifhorn, mit etwa 100 Mitgliedern den ersten LandFrauenverein im heutigen Verbandsgebiet Niedersachsen-Hannover.
- 1948** 180 LandFrauen aus 70 Ortsvereinen gründen stellvertretend für die rund 6.000 Mitglieder den Niedersächsischen LandFrauenverband (NLV), Vorsitzende wird Helene Künne.  
Der NLV wird eine von heute 22 Mitgliedsorganisationen im Deutschen LandFrauenverband, der als Nachfolgeorganisation des RLHV ebenfalls in diesem Jahr wird.
- 1958** Die Zahl der Mitglieder hat sich vervierfacht: bereits nach 10 Jahren sind über 24.000 Landfrauen in 235 Ortsvereinen zusammengeschlossen.
- 1959** Das „Haus der Landfrau und der Landjugend“ wird im Januar in Goslar seiner Bestimmung als Stätte der Bildung, Begegnung und Erholung übergeben.  
(heute Haus am Steinberg)
- 1963** Ilse Wittenberg wird als Nachfolgerin von Helene Künne zur Vorsitzenden des NLV gewählt.
- 1974** Hannelore Reinecke-Jaeschke übernimmt den Vorsitz.
- 1980** Mit tatkräftigem Einsatz der LandFrauen aus Niedersachsen findet der Weltlandfrauenkongress in Hamburg statt. Er gibt Anstoß für die Unterstützung von Entwicklungshilfeprojekten mit der Deutschen Welthungerhilfe in Kolumbien, der Dominikanischen Republik, Lesotho und Äthiopien, Indien und Ruanda.



- 1986** Vorsitzende des NLV wird Gudrun Oerke.
- 1990** Der NLV erhält eine eigenständige Geschäftsführung. Hierdurch wird eine Intensivierung der Interessenvertretung erreicht.
- 1994** Hanna Matthies wird zur neuen Vorsitzenden des NLV gewählt.
- 1995** Im Rahmen der Agrarsozialreform kann der NLV einen großen Erfolg verbuchen: die eigenständige Absicherung der Bäuerin wird gesetzlich verankert.
- 1998** Der NLV feiert sein 50-jähriges Bestehen. Viele Aktionen und Aktivitäten ziehen sich durch das gesamte Jahr, Höhepunkt ist der Festakt in Hannover mit 3000 LandFrauen und Ehrengästen.
- 2000** In diesem Jahr findet die Weltausstellung ‚Expo 2000‘ in Hannover statt. Auch der NLV beteiligt sich mit verschiedenen Aktivitäten wie z.B. mit dem Projekt ‚LandFrauen laden LandFrauen nach Hannover und Umgebung ein‘, um Landfrauen aus allen Bundesländern mit einem speziellen Gästeführungsprogramm zusätzlich zum EXPOBesuch zu begleiten.  
Der NLV und die Landwirtschaftskammer Hannover beschließen eine neue Vereinbarung bezüglich der Beratung und Betreuung der Kreisverbände im NLV durch die Beraterinnen der Landwirtschaftskammer Hannover, um die bewährte und vertrauensvolle Zusammenarbeit zeitgemäß fortzusetzen.
- 2001** Der NLV entwickelt gemeinsam mit dem Landfrauenverband Weser-Ems und der Ländlichen Erwachsenenbildung in Niedersachsen (LEB) ein neues Konzept zur Qualifizierung der ehrenamtlichen Nachwuchs- und Führungskräfte. Die LandFrauen erhalten ein Zertifikat als ‚Fachkraft fürs Ehrenamt‘, wenn sie 100Ust im Rahmen der Qualifizierung belegt haben.
- 2002** Der NLV führt gemeinsam mit den Kreisverbänden und LandFrauenvereinen eine verbandsweite Befragung über die Zufriedenheit der Mitglieder mit der LandFrauenarbeit auf allen Vereinsebenen durch.  
Auf der Delegiertenversammlung des NLV am 4. September finden Neuwahlen statt. Brigitte Scherb wird zur neuen Vorsitzenden des NLV gewählt.  
  
Gemeinsam mit dem Nds. Frauenministerium starten der NLV und der LFV Weser-Ems das Projekt ‚Tastsinn‘ als Präventionsmaßnahme gegen Brustkrebs. Bis 2005 beteiligen sich landesweit mehr als 5.000 Frauen an dieser Gesundheitsinitiative.
- 2003** Der NLV gibt zum ersten Mal eine ‚Mitgliederinfo‘ an alle Mitglieder heraus. Mit einer Auflage von 72.000 informiert er zweimal im Jahr über seine Aktivitäten. Anfänglich noch namenlos erhält die Mitgliederinfo den Namen ‚LandFrau KurzUndKnapp‘
- 2005** Der NLV initiiert das Projekt ‚Kochen mit Kindern‘ und führt in Grundschulen Aktionstage zum Thema: ‚Milch macht alle Kinder munter‘ durch. Aufgrund des großen und nachhaltigen Erfolges werden nacheinander die Themen Kartoffeln, Getreide und Obst und Gemüse umgesetzt. Mit dem Projekt werden Kinder altersgemäß in Theorie und Praxis an eine gesunde Ernährung herangeführt. Die Kinder erfahren auch, woher die Lebensmittel kommen und wie sie verarbeitet werden.  
  
‚Geiz ist nicht geil.-Qualität hat ihren Preis‘ ist das Motto des ersten Sternmarsches des NLV, an dem über 1.000 Teilnehmerinnen in Hildesheim für angemessene Lebensmittelpreise demonstrieren.



Der erste LandeslandFrauentag findet in Braunschweig statt. Rund 3.000 LandFrauen und Ehrengäste beschäftigen sich mit dem Wirtschaftsstandort Deutschland und lassen sich von einem spannenden Rahmenprogramm begeistern.

- 2006** Der NLV beteiligt sich an der bundesweiten Mitgliederkampagne des Deutschen LandFrauenverbandes, um neue Strategien für die Mitgliedergewinnung zu entwickeln und umzusetzen.  
Gemeinsam mit der LEB konzipiert der NLV eine Qualifizierungsmaßnahme ‚Seniorenbegleitung – Betreuung im ländlichen Raum‘. 150 Frauen nehmen an dem Modellprojekt in Niedersachsen teil.
- 2008** Der NLV begeht seinen 60.Geburtstag. Unter dem Motto: ‚LandFrauen – wir bringen was zum Blühen‘ startet das Jahr mit einer Pflanzaktion mit 60 Bienen in seinem Verbandsgebiet. Am 13. Oktober wird der Geburtstag im Kongresszentrum Hannover mit 3.000 LandFrauen gefeiert.  
Der NLV erreicht mit 70.198 LandFrauen einen Mitgliederrekord.
- 2010** Brigitte Scherb wird zum dritten Mal als Landesvorsitzende gewählt.  
Die erste landesweite gemeinsame Aktion ‚LandFrauen radeln um die Welt‘ ist ein ‚Hit‘. Auf insgesamt über 250 Radtouren erradeln fast 200 teilnehmende Vereine 271.545 Kilometer um die Welt, und schaffen es damit fast sieben Mal um die Welt.  
Die Startgelder für das Projekt fließen in das Projekt ‚Kochen mit Kindern.‘ ‚Landwirtschaft für kleine Hände‘ führt erstmalig Kindergartenkinder auf landwirtschaftliche Betriebe. Über 1.000 Jungen und Mädchen lassen sich mit vielen kleinen Aktionen begeistern.  
Der NLV ist Gastgeber für den Deutschen LandFrauentag in Hannover. Nahezu 3.000 LandFrauen aus dem gesamten Bundesgebiet nehmen daran teil.
- 2011** Die beiden LandeslandFrauenverbände in Niedersachsen starten gemeinsam mit dem Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration die 3. Gesundheitsinitiative für Frauen im ländlichen Raum. Mit ‚InTakt‘ erhalten die Teilnehmerinnen Impulse, wie sie beruflichen und häuslichen Belastungssituationen entgegenwirken können, um so z.B. einem Burnout entgegenzuwirken.
- 2012** Der NLV konzipiert ein neues Qualifizierungsprojekt: ‚Wissen ent-spannt – Landwirtschaft qualifiziert erklären‘. Mit diesem Projekt will der NLV der großen Entfremdung großer Teile der Bevölkerung von der Herkunft der Lebensmittel und von der Landwirtschaft im Allgemeinen begegnen. In jeweils 50 Unterrichtsstunden setzen sich die Teilnehmerinnen mit den Spannungsfeldern in der Landwirtschaft auseinander und lernen, wie sie mit objektiven Argumenten die Akzeptanzprobleme zwischen Erzeugern und Verbrauchern reduzieren können. Das erfolgreiche Projekt wird finanziell unterstützt von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung.
- 2013** Der NLV startet gemeinsam mit dem LFV Weser-Ems das landesweite Projekt: ‚Hereinspaziert – LandFrauen öffnen ihre Dörfer und Gärten‘. 70 LFV haben ihre Dörfer vorgestellt, rund 200 Gärten geöffnet und dabei ihre Vereinsarbeit präsentiert. 20.000 begeisterte Besucher/innen erleben eine Mischung aus ländlichem Ambiente, Führungen, Infostände, Mitmach- und Kinderaktionen sowie kulinarische Köstlichkeiten.
- 2014** Barbara Otte-Kinast wird mit überragender Mehrheit von den Delegierten zur neuen Vorsitzenden des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover gewählt.



Zum ersten Mal initiiert der NLV ein 3-Jahresthema. Unter dem Motto „Energie mit Köpfchen – LandFrauen schaffen Durchblick“ und ruft alle LFV und KV auf, sich innerhalb dieses Zeitraumes wenigstens einmal mit dem Thema Energie zu befassen. Nach einer Auftaktveranstaltung des Landesverbandes folgen die LandFrauen dem Aufruf und bieten zahlreichen Vorträge, Seminare, Fahrradtouren und andere Fahrten rund um das Thema Energie an. Das Maskottchen ‚die Enerbie‘ begleitet das Thema mit regelmäßigen Energiespartipps in allen Medien des Verbandes.

- 2015** Der NLV begeht das 10jährige Bestehen des Projektes ‚Kochen mit Kindern‘ und dankt den beteiligten Ernährungsfrauen im Rahmen einer Festveranstaltung für ihr außerordentliches Engagement. Dank der LandFrauen haben 170.000 Jungen und Mädchen erfahren, woher unsere Lebensmittel kommen und was man alles daraus machen kann.
- 2016** Der NLV startet mit neuen Workshops zum Thema: „Erfolg wird weiblich – Frauen stärken“, die sich an Frauen richten, die eine berufliche oder verbandliche Führungsposition anstreben oder innehaben.